

Auswertung mit Excel 2010 oder höher

Die Auswertung der Filmtests mit Excel 2007 funktioniert ähnlich wie mit Excel 2010 oder höher. Der einzige Unterschied ist die Verwendung des Solvers in Excel 2007 und der Zielwertsuche in Excel 2010 oder höher im Tabellenblatt "N+-". Das Vorgehen wird an einem Beispiel gezeigt (Tabelle V2.1): [Filmtest_TMY2-Xtol_2011-001.xlsx](#)

Nachdem Sie den Off-Set in Tabellenblatt "Auswertung" so bestimmt haben, dass sich für Zone I eine Dichte von 0,10 ergibt, kann in Tabellenblatt "N+-" der N-Wert der Entwicklung bestimmt werden. Bitte öffnen Sie dazu das Tabellenblatt "N+-". Es erscheint die folgende Anzeige:

	A	B	C	D	E	F
1	A_n	Zone	Dichte-Vorgabe	Wert	Bemerkung	V2.1
2	-0,000069	7,12	1,29	1,290	Zone 8	
3	0,001845	4,36	0,72	0,720	Zone 5	
4	-0,017924	1,88	0,24	0,240	Zone 2	
5	0,081738					
6	0,018381					
7	0,014869					
8						
9	N +/-	0,88				
10	Zone 8 (neu)	7,12				
11	Zone 5 (neu)	4,36				
12	Zone 2 (neu)	1,88				
13	Belichtungskorrektur		-0,64 Blenden	Var. 1: Zone 5		
14			-0,50 Blenden	Var. 2: Mittelwert		

Abbildung 1: Tabellenblatt "N+-"

Bitte positionieren Sie der Cursor wieder auf Feld D2 und starten Sie die "Zielwertsuche" der "Was-wäre-wenn-Analyse" wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

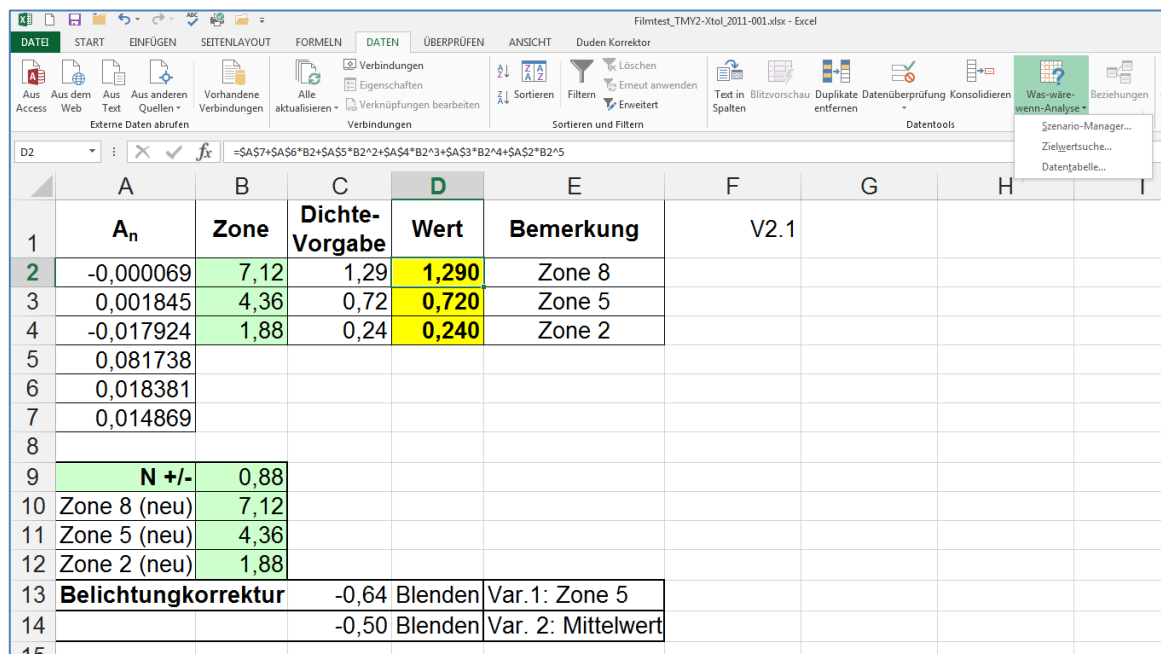


Abbildung 2: Starten der Zielwertsuche

Es erscheint folgendes Eingabefenster, in das Sie dann die gezeigten Werte eingeben:

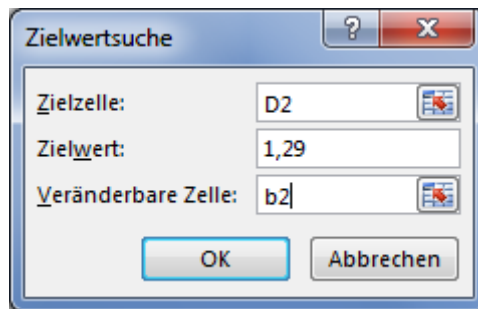


Abbildung 3: Zielwertsuche

Mit "OK" starte die Berechnung.

Diese Berechnung wird für die Zone 5 (Feld D3) und Zone 2 (Feld D4) wiederholt. Bei "Belichtungskorrektur" wird dann die berechnete Korrektur nach den beiden diskutierten Berechnungsvarianten (Feld C13 und C14) angegeben.

Das Tabellenblatt "Auswertung" zeigt, dass eine N +0,88 Entwicklung stattgefunden hat.

off set =	0,25	Zone I =	0,10
Gamma =	0,68	Entw. N+	0,88

Abbildung 4: Anzeige des N-Wertes